



Interessengemeinschaft
Eigenwasserversorgung
Breisgau-Hochschwarzwald e.V.

[IGEB e.V. • c/o Dr. Susanne Heise • Rinken 8 • 79856 Hinterzarten](#)

Alle IGEB-Mitglieder

IG Eigenwasserversorgung
Breisgau-Hochschwarzwald e.V.

c/o Dr. Susanne Heise
Rinken 8 • 79856 Hinterzarten
info@igeb-eigenwasser.de

Hallo,

der BLHV hatte beim Gesundheitsamt bereits erreicht, dass die Parameter nicht gemessen werden müssen, die bei dauerhafter Chlorung des Trinkwassers gefordert werden, sowie das Blaualgengift.

Nun hat der Geschäftsführende Vorstand der IGEB dem Gesundheitsamt/LRA den Verein vorgestellt und um weitere Reduzierung von Untersuchungsparametern gebeten, von denen in der Trinkwasserverordnung steht, dass sie für uns nicht zutreffen.

Wir hatten einen Teilerfolg hinsichtlich Acrylamid und der Substanzen, die gefordert sind bei Ausschäumen der Leitungen, Auskleidung mit Bitumen und Ähnlichem. Pestizide und Bromat wurden leider nicht gestrichen, das Amt schreibt jedoch, diese sowie die PFAS müssen nur einmalig bei der Erstuntersuchung analysiert werden. **Somit ist schon jetzt ein wichtiges Ziel unseres Vereins erreicht!**

Zusätzlich muß jeder Betreiber einer b-Anlage, der das Anschreiben der Behörde erhielt, denen bestätigen, dass weder geflockt noch gechlort oder geschäumt wird und PVC-Rohre, falls vorhanden, lebensmittelecht sind.

Das dafür notwendige **Anzeigeformular** findet man hier:

[Trinkwasserüberwachung - Breisgau-Hochschwarzwald](#)

Dort den 3. Punkt „Anzeigen an das zuständige Gesundheitsamt ... §11“ wählen. Das Formular kann online ausgefüllt werden, der Button „Formular per Mail versenden“ hat bei unseren Tests nicht funktioniert. Daher das ausgefüllte Formular einfach lokal speichern und als Anhang senden an:

wasserhygiene@lkbh.de



Interessengemeinschaft **Eigenwasserversorgung** Breisgau-Hochschwarzwald e.V.

Da die Angaben auf der ersten Seite des Formulars der Behörde vorliegen sollten, genügt es auszufüllen:

1. Standort der Anlage
2. Eigentümer
3. Hiermit zeige ich an: Kreuz bei bauliche Änderungen (beinhaltet auch Sonstiges)
4. Verwendung (zutreffendes Kreuz)
5. Abgabe an Dritte (ja oder nein, bzw. Vermietung falls treffend)

Auf der zweiten Seite unter Sonstiges ist die Anzeige einzutragen. Unser Formulierungsvorschlag: *Keine Flockung mit Acrylamid, keine Sanierung mit Epoxidharz, keine Desinfektion mit Chloratbildnern, Chlordioxid oder sonstigen Stoffen, keine PVC-Rohre* bzw. wenn vorhanden: *PVC-Rohre für Trinkwasser geeignet*. Bei der Gelegenheit sollten wir auch gleich anzeigen, dass *im Einzugsbereich seit Jahrzehnten keine Pestizide* angewendet wurden.

Noch die **Übersicht der chemischen Parameter**, die letztendlich **2025** gemessen werden müssen:

- Parameter Gruppe B: Benzol, Bor, Bromat, Chrom, Cyanid, 1,2 – Dichlorethan, Fluorid, Nitrat, Pestizide, Pestizide gesamt, Summe PFAS20, Summe PFAS 4, Quecksilber, Selen, Tetrachlorethan, Trichlorethen, Uran
- Parameter Gruppe B2: Antimon, Arsen, Benzo(-a)pyren, Blei, Cadmium, Kupfer, Nickel, Nitrit, Polyzykl. aromatische Kohlenwasserstoffe, Thrihalogenmethane
- Allgemeine Indikatorparameter: Aluminium, Ammonium, Calcitlösekapazität, Chlorid, Eisen, Mangan, Natrium, Oxidierbarkeit, Sulfat, Temperatur, pH, Leitfähigkeit, qualitativ: Farbe, Geruch, Trübung

Die IGEB hat **Angebote** bei verschiedenen Laboren eingeholt. Für Pestizide und Pestizide gesamt wurde das kleinste, kostengünstigste Paket erbeten.

Sobald alle Angebote eingegangen sind, leiten wir diese an die Mitglieder weiter. Sie können dann Labor und Untersuchungsumfang (mit oder ohne Bakterien) wählen.

Inzwischen ist unser Verein eingetragen und ein Konto wird eröffnet. Wir möchten uns daher erlauben, bis Ende Juli die noch fälligen Jahresbeiträge 2025 abzubuchen.

Und noch eine gute Nachricht: **Wir haben unser 99. Mitglied aufgenommen!**

Mit freundlichen Grüßen,

die Vorstandschaft